



NEWSLETTER JUNI 2022

LIEBE KUNDINNEN, KUNDEN & FREUNDE DES CLARO FAIR TRADE FRAUENFELD

DEN SOMMER GENIESSEN – GANZ BEWUSST

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die heissen Tage. Während wir in der Schweiz weiterhin Orte der Abkühlung finden, haben viele unserer Produzent*innen mit der Klimawandel zu kämpfen. Weil uns das nicht immer bewusst ist, möchten wir in diesem Newsletter einmal mehr darauf aufmerksam machen. Denn mit dem Kauf fairer Produkte, können Sie einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass unsere Produzent*innen in ihrer täglichen Arbeit unterstützt werden. Wie genau das geht, möchten wir Ihnen hier vorstellen:

Um besser gegen die Folgen des Klimawandels gewappnet zu sein, unterstützt die Organisation «Green Net» die ProduzentInnen in Thailand bei der Entwicklung neuer Anbaumethoden und Alternativen. Längere Trockenheitsperioden sowie plötzliche starke Niederschläge setzen den Reiskulturen zu. Auch das Absinken des Wasserspiegels im Mekong, einem der längsten Flüsse der Welt, stellt ein grosses Problem dar, da die Reisterrassen nicht mehr genügend geflutet werden. Die Folge sind deutliche Einbussen in der Reisernte. Um diesem unaufhaltsamen Trend entgegenzuwirken, startete die Kooperative Green Net den Anbau von Cashewnüssen. claro fair trade beteiligt sich substantiell an den Investitionen dank dem claro Produzentenförderfonds für dieses Vorhaben. So finden Sie in unseren Regalen, nebst der cremigen Kokosmilch und den vitaminreichen Hom Mali Brown Vollreis, auch leckere Cashewnüsse.



Auch wenn wir es hierzulande noch nicht spüren: Wasser ist ein kostbares Gut. Deshalb ist es wichtig, dass wir bewusst damit umgehen und öfters zu einer Fleischalternative greifen. Warum? Weil die Bewirtschaftung von Kühen viel mehr Wasser benötigt als die von Pflanzen. Probieren Sie es doch einmal mit einem schmackhaften Linsenburger, einem veganen Chili sin Carne oder einer orientalischen Hummus-Variante z.B. mit Kurkuma & Karotten oder Randen & Minze. Wir können Ihnen versichern: Es schmeckt!



Fast drei Viertel der Kaffeeimporte der Schweiz stammen aus Ländern mit einem hohen bis sehr hohen Entwaldungsrisiko. Im Gegensatz dazu wird kein Kaffee aus Staaten mit geringem Risiko importiert. Das möchte das Orang Utan Coffee Projekt ändern und fördert Bäuer*innen aus Sumatra, die ihre Kaffeegärten ökologisch bewirtschaften und auf Rodungen des Regenwaldes verzichten.

Auch mit dem Kauf unserer Bio Paranüsse aus den Regenwäldern des Amazonasbeckens unterstützt du den Erhalt der Regenwälder. Die Nüsse sind naturbelassen, nahrhaft und wachsen unter ausgezeichneten ökologischen Bedingungen.



Nicht nur die Waldrodung oder die CO2 Produktion setzen Fauna und Flora zu. Ebenso der hohe Wasserverbrauch ist problematisch für unsere Erde. Um ein Kilo Mandeln in Kalifornien zu ernten, werden etwa 10.000 Liter Wasser verbraucht. Das ist einer der Gründe, weshalb Kalifornien unter einem starken Wassermangel leidet. Unsere Bio-Mandeln aus dem nördlichen Pakistan werden ohne verschwenderischen Wasserverbrauch angebaut. Sie schmecken süß und eignen sich bestens als gesunder, naturbelassener Snack.



Ob scharfe Gewürze, warme Sommerabende oder eine hitzige Debatte darüber, wie wir uns für die Zukunft engagieren können: Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und danken dafür, dass Sie beim Einkauf auf Fairness und Nachhaltigkeit achten.

Herzlich,
Ihr claro Team Frauenfeld

ÖFFNUNGSZEITEN in den SOMMERFERIEN

Während der 3 mittleren Schulferienwochen vom Sa. 16. Juli bis Sa. 6. August ist der claro Laden am Nachmittag geschlossen!

Mo: Ganzer Tag geschlossen
Di bis Sa: 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Während dieser Zeit gilt für Mitglieder: 10% Rabatt auf Lebensmittel (ohne Lehmann Beck, Beanarella Kapseln und Herdern)

claro Weltladen Frauenfeld: Das Fachgeschäft für Fairen Handel
Balierestrasse 13a / 8500 Frauenfeld / Tel. 052 722 48 39
info@claro-frauenfeld.ch / www.claro-frauenfeld.ch